

Datum:

11.11.2024

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Heepen**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	21.11.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Erneute Betrachtung und ggf. Umgestaltung des Einmündungsbereiches
Blackenfeld - Engersche Straße**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird vor dem Hintergrund der erheblichen Steigerung der realisierbaren Wohneinheiten im neuen Baugebiet am Blackenfeld in Vilsendorf und dem damit verbundenen Mehrverkehr beauftragt, die Verkehrssituation im Blackenfeld und insbesondere den Einmündungsbereich Blackenfeld – Engersche Straße erneut zu betrachten. Hierbei sind insbesondere die folgenden Punkte zu berücksichtigen:

- Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit des Knotenpunktes Blackenfeld – Engersche Straße, hier insbesondere mit Blick auf
 - Wartezeiten beim Abbiegen und dadurch bedingte gefährliche Fahrmanöver,
 - den fahrplangerechten Busverkehr der Linie 101,
 - der Sicherheit der verschiedenen Verkehrsteilnehmer (LKW z.B. Spedition- und Busverkehre, PKW, Fahrräder und Fußgänger)
- Verkehrssicherheit in der Straße Blackenfeld im östlichen Bereich
- Einrichtung einer Haltestelle für die Schnellbuslinie Bielefeld – Spenge

Sollte die Überprüfung ergeben, dass die Verkehrssituation nicht unkritisch ist, beauftragen wir die Verwaltung, Planungsschritte für den Einmündungsbereich Blackenfeld-Engersche Straße einzuleiten. Ferner soll eine sichere Rad- und Fußgängerverbindung Brake-Vilsendorf geplant werden.

Begründung:

Schon bei der Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes wurde die Verkehrssituation und das entsprechende Verkehrsgutachten kritisch hinterfragt. Die damalige Aussage, dass das neue

Wohngebiet keine verkehrlichen Probleme im Bestand verursachen werde, basierte auf der damals angenommenen Anzahl an Wohneinheiten. Jetzt wurde die Anzahl der Wohneinheiten in dem Gebiet stark erhöht, ohne dass die Auswirkungen durch ein neues Gutachten überprüft wurden. Wir sehen weiterhin und noch verschärft eine sehr große Problematik im östlichen Teil des Blackenfelds und insbesondere im Einmündungsbereich an der Engerschen Straße. Hier muss wenigsten geprüft werden, ob weitere Maßnahmen erforderlich sind. Ggf. müssen diese geplant und umgesetzt werden. Eine sichere Rad- und Fußgängerverbindung Brake-Vilsendorf muss ebenso sichergestellt werden wie ein verlässlicher Busverkehr auf der Linie 101.

Unterschrift:

gez. Dr. Elsner